



UNDER EMBARGO UNTIL 5 SEPTEMBER 2023 AT 13.00 CET

PRESSEMITTEILUNG

5. September 2023

Österreichisches Designstudio Finalist der DesignEuropa Awards

- Mindful Design and Craft aus Österreich war für seinen Mindful Design Coffee Brewer, ein Kaffee-Filterset aus Porzellan, nominiert.
- Das österreichische Unternehmen konkurrierte mit verschiedenen anderen Finalisten um die Auszeichnung für kleine und neu gegründete Unternehmen. Dazu gehörte auch der spätere Gewinner Remigo d.o.o. aus Slowenien mit seinem Entwurf RemigoOne, einem elektrischen Außenbordmotor.
- Das italienische Unternehmen SMEG hat für seine vollautomatische Espressomaschine die Auszeichnung für größere Unternehmen erhalten.
- Die Auszeichnung für das Lebenswerk ging an Maria Benktzon, bekannt für ihre inklusiven Designs wie die tropffreie Kaffeekanne oder die Knork-Gabel
- Seit 2003 wurden beim EUIPO fast 43 000 Designs aus Österreich angemeldet.

BERLIN. Bei der vierten Verleihung der DesignEuropa Awards, die im AXICA Kongress- und Tagungszentrum in Berlin stattfand, wurden zwei außergewöhnliche Designs ausgezeichnet. [RemigoOne](#), der elektrische Außenbordmotor der slowenischen Designerin Ajda Bertok, der die Grundsätze der Innovation und Nachhaltigkeit im maritimen Bereich verbindet, hat die Auszeichnung für kleine und neu gegründete Unternehmen erhalten.

Ein weiterer Anwärter in dieser Kategorie war das österreichische Designstudio Mindful Design and Craft. Eingereicht hatte es seinen [Mindful Design Coffee Brewer](#), ein von Petra Wieser entworfenes Filterset für die manuelle Zubereitung von Filterkaffee, das die Leidenschaft für Kaffee mit der Liebe für Porzellan in sich vereint. Beim Brühen des Filterkaffees kommt das „Pour-Over“-Verfahren zum Einsatz. Das minimalistische Design in Verbindung mit hochwertigem Material bildet die Grundlage dafür, dass dieses Set ein langlebiger Begleiter werden kann.

Die Auszeichnung für größere Unternehmen ging an die [vollautomatische Espressomaschine](#) der Designer Vittorio Bertazzoni, Matteo Bazzicalupo und Raffaella Mangiarotti für SMEG. Diese kompakte Maschine ermöglicht die professionelle Zubereitung von Kaffee auf unkomplizierte und intuitive Weise.

Bei der Verleihung wurde die schwedische Designerin [Maria Benktzon](#) mit dem Preis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Als Vorreiterin auf dem Gebiet der **inklusive und ergonomischen Gestaltung** und als **erste Frau, die diese Auszeichnung erhält**, hat



Benktzon, gemeinsam mit Sven-Eric Juhlin, ihre Karriere dem benutzerorientierten Design gewidmet und dabei verschiedene Produkte entwickelt, die das Leben der Menschen vereinfachen können. Vielen wird sie vor allem für die tropffreie Kaffeekanne bekannt sein, die sie für Scandinavian Airlines (SAS) kreiert hat.

Bei den vom Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) ausgerichteten [DesignEuropa Awards](#) werden herausragende Designs, die als eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster geschützt sind, sowie einflussreiche Persönlichkeiten in diesem Bereich gewürdigt. Es gibt drei Preiskategorien: die Auszeichnung für größere Unternehmen, die Auszeichnung für kleine und neu gegründete Unternehmen und die Auszeichnung für das Lebenswerk. Die Auszeichnung für das Lebenswerk ist einzelnen Designern vorbehalten, die im Laufe ihrer Karriere ein umfangreiches Werk geschaffen haben und eine Wirkung auf die Design-Branche gehabt haben.

Die französische Designerin **Isabelle Vérilhac**, ehemalige Präsidentin des europäischen Dachverbands „Bureau of European Design Associations“ (BEDA) und Vorsitzende der Jury, erklärte:

Wir haben fast 700 herausragende Bewerbungen erhalten, die ein breites Spektrum von Branchen aus der gesamten EU repräsentieren. Folglich war die Auswahl eines Gewinners eine sehr schwierige Aufgabe. Die Gewinner dieser Ausgabe sind ein großartiges Beispiel für Design-Thinking, Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung im Hinblick auf das europäische Design. Die ausgezeichneten Projekte dienen als perfekte Beispiele für Ästhetik, Emotion, Funktionalismus, Zirkularität und Inklusivität bei Designs. Sie zeigen auch, wie Designs für innovative Unternehmen – ob groß oder klein – in ganz Europa ein entscheidender Geschäftsfaktor sind.

Der Exekutivdirektor des EUIPO, **Christian Archambeau**, erklärte:

Die DesignEuropa Awards zeigen europäische Kreativität, Innovation und Einfallsreichtum von ihrer besten Seite. Design ist der Kern Europas, und wir haben zwei ausgezeichnete Gewinner, die die Kraft des Designs unter Beweis stellen. Europäische Designer und Designunternehmen, einschließlich KMU, tragen zur wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Entwicklung bei. Die Gewinnerin der Auszeichnung für das Lebenswerk, Maria Benktzon, ist eine Vorreiterin für ein innovatives und inklusives Design von Alltagsgegenständen, und ihre inspirierenden Schöpfungen wurden in einigen der größten Museen der Welt gezeigt.

Die europäische Designbranche

In den letzten zwei Jahrzehnten ist der Schutz von Geschmacksmustern mehr und mehr zu einem Gamechanger für Unternehmen geworden. Geschmacksmusterintensive Wirtschaftszweige schaffen **26,8 Millionen direkte Arbeitsplätze in der EU** und tragen zu **15,5 % des gesamten BIP der EU** bei.

Das EUIPO trägt derzeit mehr als **100 000 Geschmacksmuster** pro Jahr ein und hat seit April 2003, als es mit der Verwaltung dieses Rechts des geistigen Eigentums begonnen hat, mehr als **1,6 Mio. GGM** erhalten. **Deutschland** ist mit insgesamt mehr als 347 000 Geschmacksmustern das führende Land, das Geschmacksmuster auf EU-Ebene schützt, gefolgt von **Italien** mit 202 000 Geschmacksmustern. Seit 2003 hat Österreich 42 934 Geschmacksmuster beim EUIPO angemeldet.

Hinsichtlich der Vertretung der Geschlechter wurde in einem kürzlich veröffentlichten [Bericht des EUIPO](#) festgestellt, dass an **nur 26 %** der 2021 von in der EU ansässigen Inhabern eingetragenen Geschmacksmuster **eine Designerin beteiligt war** – was unter dem Niveau Südkoreas, Chinas und der USA liegt.

Die Jury der DesignEuropa Awards, die sich aus renommierten Fachleuten aus den Bereichen Design, Wissenschaft, Wirtschaft und geistiges Eigentum zusammensetzt, hat die beiden ausgezeichneten Designs aus einer Liste von [8 Finalisten](#) ausgewählt, die im Juni bekannt gegeben wurden.

In der Kategorie „Kleine und neu gegründete Unternehmen“ hat das folgende Design gewonnen: RemigoOne



[RemigoOne](#) ist ein elektrischer Außenbordmotor für Boote. Der von Ajda Bertok für das slowenische Unternehmen Remigo entworfene leichte Motor ist einfach zu transportieren und kann auch von Menschen ohne nautisches Know-how leicht verwendet werden. Er wird in Slowenien hergestellt und ist für alle Bootstypen bis 1 500 kg geeignet. Das Design orientiert sich an den Grundsätzen der Innovation und Nachhaltigkeit.

In der Kategorie „Größere Unternehmen“ hat das folgende Design gewonnen: Vollautomatische Espressomaschine



Diese von Vittorio Bertazzoni, Matteo Bazzicalupo und Raffaella Mangiarotti [konzipierte Kaffeemaschine](#) ermöglicht die professionelle Zubereitung verschiedener Kaffeegetränke aus ganzen Kaffeebohnen auf unkomplizierte und intuitive Weise. Sie zeichnet sich aus durch eine langlebige Technologie in Verbindung mit der für SMEG-Produkte typischen Ästhetik. Dank der Direktmahlung der Kaffeebohnen werden keine Kapseln benötigt, wodurch kaum Abfall anfällt.

Gewinnerin der Auszeichnung für das Lebenswerk: Maria Benktzon

Im Mittelpunkt der Arbeit von [Maria Benktzon](#) steht der unablässige Wunsch, die Feinfühligkeit der bildenden Kunst in Gegenständen des täglichen Gebrauchs zu verkörpern, die ein besseres Umfeld für uns alle schaffen. Als Vorreiterin im Bereich der inklusiven Gestaltung haben ihre Kreationen – von Küchenutensilien bis hin zu Körperpflegeprodukten – den



Maßstab hinsichtlich Zugänglichkeit und Funktionalität deutlich angehoben. Sie ist die **erste Frau, die diese Auszeichnung für ihr Lebenswerk erhält.**



Zu den ikonischen Designs Benktzons, die in enger Zusammenarbeit mit Sven-Eric Juhlin entstanden sind, gehören das für Gustavsberg entworfene weltweit erste Brotmesser mit angewinkeltem Griff (1974), die für die damalige Zeit geradezu revolutionäre Knork-Gabel für RFSU/Etac (1978) sowie der Ess-Trink-Teller, die allesamt im [Museum of Modern Art](#) (MoMA) gezeigt werden. Ein weiteres bekanntes Design Benktzons ist die zusammen mit Juhlin im Jahr 1987 für Scandinavian Airlines (SAS) kreierte tropffreie Kaffeekanne, die seitdem bei mehr als 30 Fluggesellschaften weltweit im Einsatz ist und von der bereits über 500 000 Exemplare hergestellt worden sind.

ÜBER DIE DESIGNEUROPA AWARDS

Die [DesignEuropa Awards](#) sind zu einer festen Größe im internationalen Kalender für Industriedesigns geworden. Die vierte Preisverleihung fand am 5. September in Berlin in Zusammenarbeit mit dem [Bundesministerium der Justiz](#) und dem [Deutschen Patent- und Markenamt](#) statt. Die früheren Ausgaben der DesignEuropa Awards fanden in Mailand (Italien), Warschau (Polen) und Eindhoven (Niederlande) statt. Für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurden bisher auch André Ricard für das Design der olympischen Fackel für die Olympischen Spiele in Barcelona 1992, Giorgetto Giugiaro, bekannt für seine legendären Automobildesigns, sowie Hartmut Esslinger, dessen Designs die Marke Apple maßgeblich geprägt haben.

[Sehen Sie sich die Gewinner der bisherigen Ausgaben an.](#)

ÜBER DAS EUIPO

Das [EUIPO](#) ist eine der größten dezentralen Agenturen der EU mit Sitz in Alicante, Spanien. Das EUIPO, das zu einem der [weltweit innovativsten Ämter für geistiges Eigentum](#) gekürt wurde, ist für die Eintragung von Unionsmarken (UM) und Gemeinschaftsgeschmacksmustern (GGM) zuständig, die den Schutz von Rechten des geistigen Eigentums in allen Mitgliedstaaten der EU gewährleisten. Zudem arbeitet es mit den nationalen und regionalen Ämtern für geistiges Eigentum in der EU zusammen. Beim Amt angesiedelt ist die Europäische Beobachtungsstelle für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums.

Medienkontakt

Dienststelle Kommunikation des EUIPO

Tel.: +34 653 674 113

press@euipo.europa.eu



DESIGNEUROPA
AWARDS 2023



EUIPO
EUROPEAN UNION
INTELLECTUAL PROPERTY OFFICE